

## ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:	Urban	Vorname:	Christoph
E-Mail-Adresse	christoph.urban@s2008.tu-chemnitz.de		
Gastland	Polen		
Gasthochschule	UJ Krakow		
Aufenthalt	von:	09.2010	bis: 09.2011

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:

☒ ja  
☐ nein  
☐ anonym

### Bericht

In Polen angekommen solltet ihr euch erst einmal auf einen organisatorischen Marathon gefasst machen. Zum Glück hilft das International Students Office gern und freundlich. Bei Problemen wurde immer ein Kompromiss gefunden und man hatte eigentlich nie das Gefühl, mit seinen Problemen auf sich allein gestellt zu sein. Das Einschreiben in die Seminare läuft jedoch sehr chaotisch ab und man muss vom ersten Vorlesungstag (wenn man weiss wann die Veranstaltung überhaupt beginnt) hinterher sein, sich in die Kurse einzuschreiben oder den Veranstaltungsraum zu finden (manche sind nämlich nirgendwo genannt). Dennoch kommt man in fast alle Kurse, die man besuchen will, hinein. Das englischsprachige Kursangebot ist umfangreich. Das liegt vor allem auch an einigen englischsprachigen Masterprogrammen, die für alle internationalen Studenten freigegeben sind. Das Kursniveau ist jedoch sehr verschieden. Am besten man spricht vorher mit den jeweiligen Dozenten darüber. Krakau an sich ist ein einziges Event. Jeden Tag gibt es kulturelle Veranstaltungen und Festivals. Das allgemeine Nachtleben lässt in der traditionell studentisch geprägten Stadt nichts zu wünschen übrig (milde ausgedrückt). Die Mieten sind höher als in Chemnitz, wenn man ein Zimmer für sich allein haben möchte. Der Kontakt zu polnischen Studenten ist von deinen Sprachkenntnissen abhängig. Generell empfehle ich es, mit polnischen Studenten zusammenzuziehen, da man sonst Gefahr läuft, nur mit internationalen Studenten Kontakt zu haben und in einer „ERASMUS-Blase“ zu leben. Die zweitgrößte Stadt Polens ist ein sehr guter Ausgangspunkt für weitere Reisen. Der 20min Zugfahrt entfernte Flughafen bietet sehr günstige Ryanair-Flüge in viele europäische Groß- und Hauptstädte. Mit dem Bus/Zug ist man schnell in Warschau, Budapest usw...

Generell empfehle ich nicht nur den Aufenthalt im Wintersemester! Im Sommer erscheint die Stadt in einem völlig neuen Gewand und es finden ständig Open Air Events statt. Viele Polen sprechen Deutsch oder Englisch. Dennoch sind sprachliche Vorkenntnisse sehr wichtig. Die vielen Studenten und Touristen machen die Stadt einzigartig. Im Vergleich zu anderen polnischen Städten wirkt Krakau viel kosmopolitischer, offener und noch dazu entspannter.

Die Kombination aus der besten, ältesten Uni Polens und dem unendlich scheinenden Freizeitangebot lässt definitiv keine Wünsche offen. Somit lohnt sich der Aufenthalt akademisch und persönlich.

Ich habe sehr viele Menschen kennengelernt, neue Freunde gefunden und Erfahrungen gemacht, die ich nicht mehr missen möchte. Krakau wird immer einen ganz besonderen Platz in meinem Herzen einnehmen. Die Stadt mit ihrer ganz eigenen Atmosphäre ist mehr als nur einen Besuch wert!